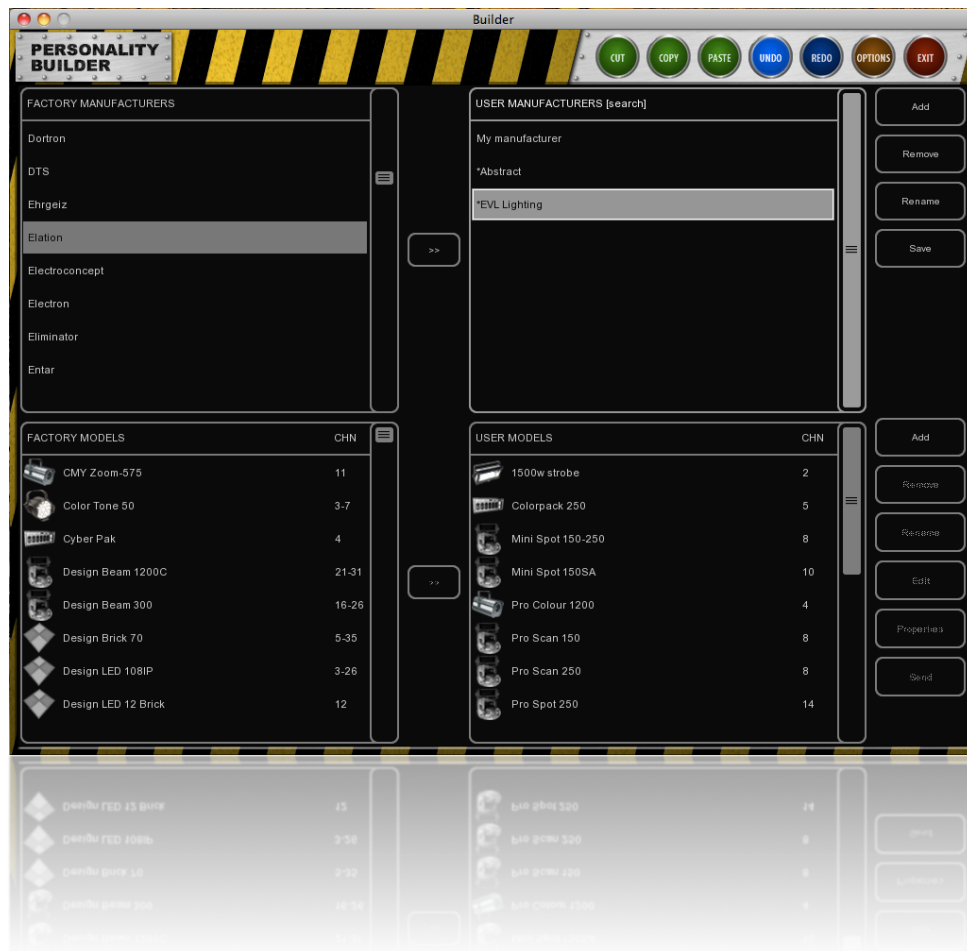


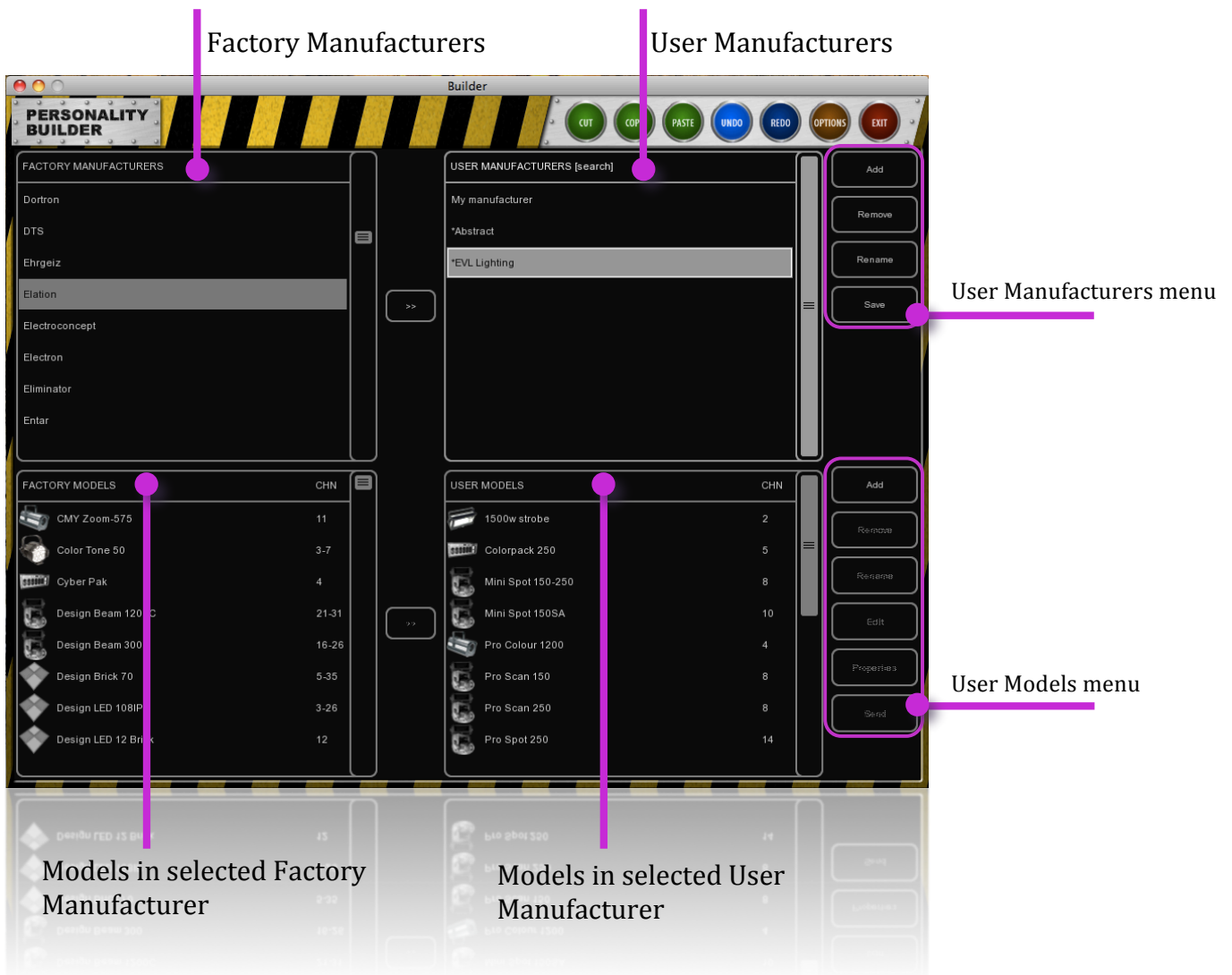
Personality Builder Bedienungsanleitung



1 ÜBERSICHT

Die Softwareoberfläche ist in zwei Bereiche unterteilt. Das Fenster **Factory Manufacturers** beinhaltet alle Fixture-Profile die bereits in der Cuelux Software integriert sind. Das Fenster **User Manufacturers** zeigt den Anwender-Bereich, der es dem Anwender erlaubt Fixture-Profile zu bearbeiten.

Im **Factory Manufacturers** Fenster können keine Veränderungen vorgenommen werden, da sich hier die original Fixture-Profile der Software (Auslieferungszustand) befinden. Im User Manufacturers-Bereich bekommt der Anwender die Möglichkeit Fixture-Profile anzupassen oder neue zu erstellen.



DMX Diagramm

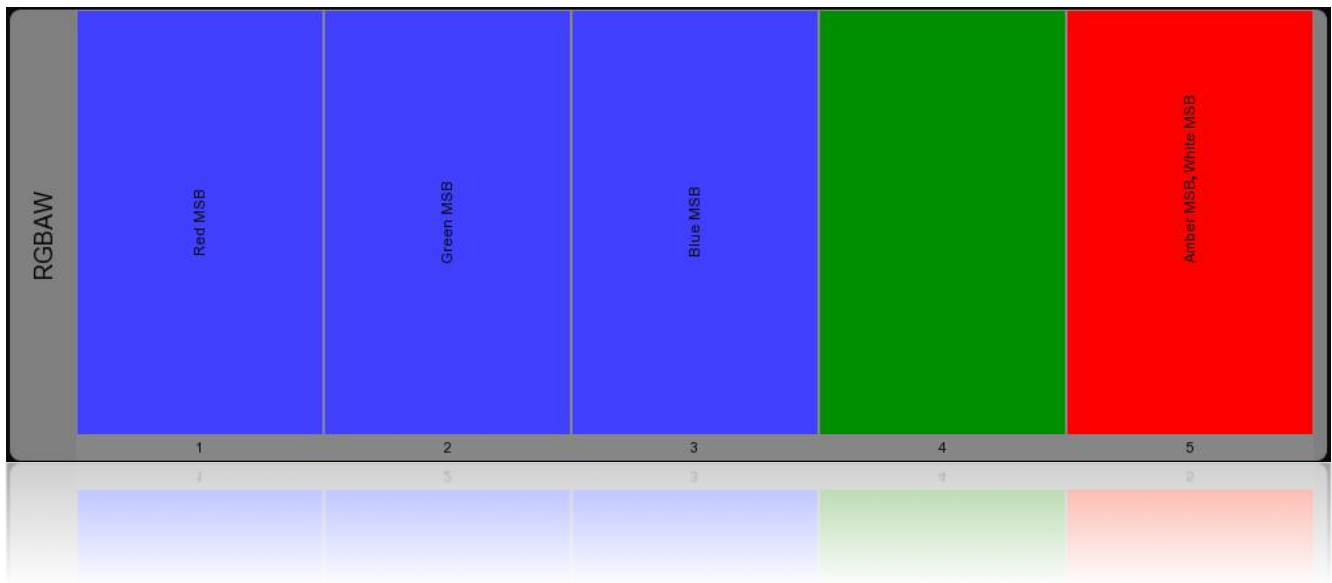
Im DMX-Diagramm können Sie sehen, welche Kanäle verwendet werden und welche nicht. Zudem sehen Sie, ob es zu einer Überschneidung von DMX-Kanälen kommt.

Legende

Grün: freie DMX-Kanäle/Wertebereiche

Blau: belegte DMX-Kanäle/Wertebereiche

Rot: Überschneidung von DMX-Kanälen/Wertebereichen



2 FIXTURE PROFILE BEARBEITEN

Im Bereich **Factory Manufacturers** können Fixture-Profile nicht direkt bearbeitet werden. Sie können aber in den **User Manufacturers** Bereich kopiert, und dort angepasst werden.

Kopieren eines vorhandenen Herstellers

Wenn Sie ein Gerät eines bereits vorhandenen Herstellers modifizieren oder ein neues hinzufügen möchten, müssen Sie den Hersteller im Bereich **Factory Manufacturers** zu den **User Manufacturers** kopieren.

Dazu wählen Sie den Hersteller im Bereich **Factory Manufacturers** aus und klicken dann auf die Schaltfläche >>.

In dem Bereich **User Models** können nun Geräte des entsprechenden Herstellers geändert oder ergänzt werden.

Kopieren eines vorhandenen Fixture-Profiles

Es ist auch möglich ein einzelnes vorhandenes Fixture-Profil in den Bereich **User Manufacturers** zu kopieren. Wählen Sie den Hersteller im Bereich **User Manufacturers**. Danach wählen Sie im Bereich **Factory Models** das gewünschte Fixture-Profil, dass Sie kopieren möchten.

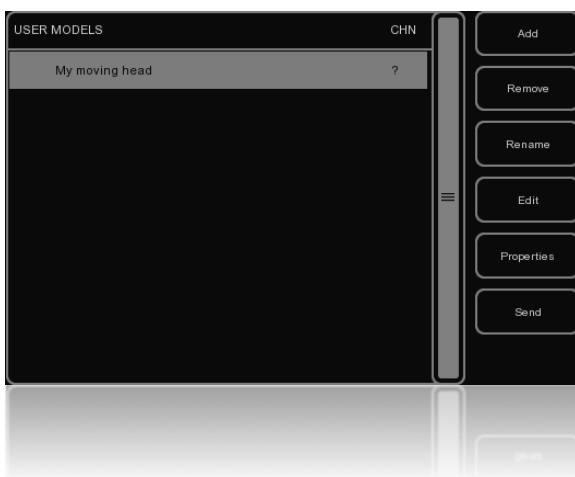
Klicken Sie auf das Symbol >> um das Fixture-Profil zu den **User Models** zu kopieren.

Nun können Sie das vorhandene Fixture-Profile modifizieren, ohne ein von Grund auf neues Fixture-Profil erstellen zu müssen.

Erstellen eines neuen Herstellers

Um einen neuen Hersteller in Ihre Bibliothek aufzunehmen, klicken auf die Schaltfläche **Zufügen** neben dem Fenster **User Manufacturers**.

Hinzugefügt wird ein Hersteller mit der Bezeichnung "Manufacturer01". Um diesen neu zu benennen wählen Sie den Hersteller aus und klicken auf die Schaltfläche **Umbenennen**. Geben Sie anschließend die neue Bezeichnung ein.



Erstellen eines neuen Fixture-Profiles

Um ein neues Fixture-Profil anzulegen wählen Sie einen Hersteller aus dem Bereich **User Manufacturers** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Zufügen** neben dem Fenster **User Models**. Hinzugefügt wird ein Fixture-Profil mit der Bezeichnung "Model01". Um dieses neu zu benennen wählen Sie das Fixture-Profil aus und klicken auf die Schaltfläche **Umbenennen**. Geben Sie anschließend die neue Bezeichnung ein.

Speichern eines neuen Fixture-Profiles

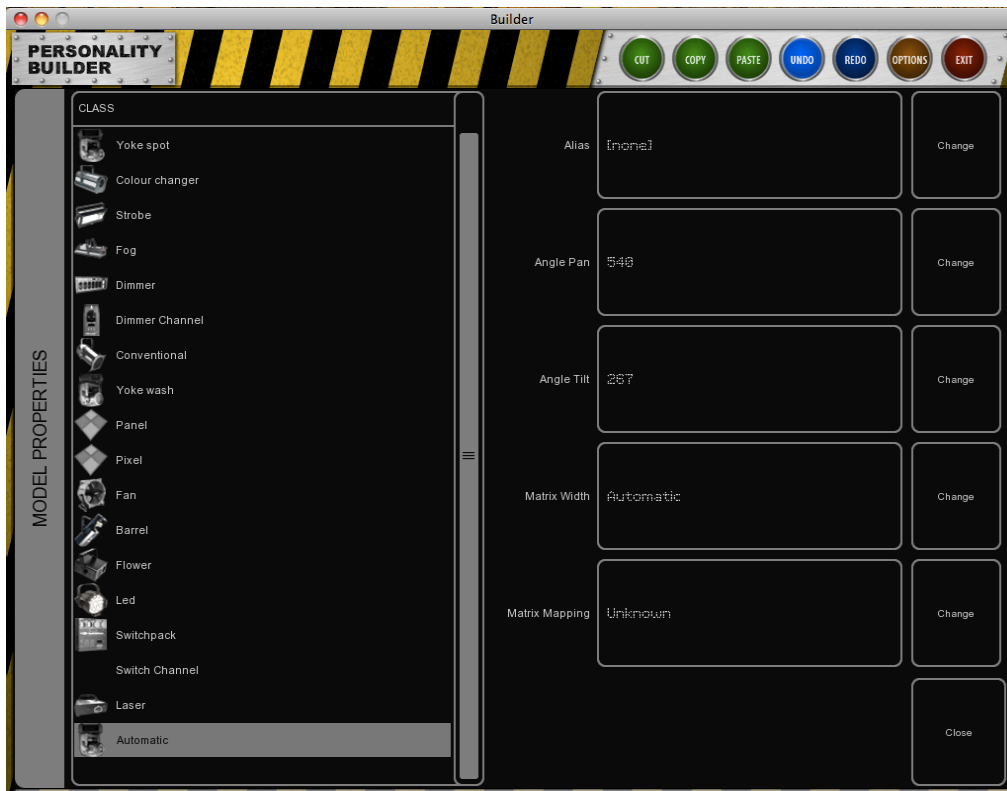
Wenn Sie die Bearbeitung beendet haben und Ihre neue Fixture-Library speichern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche SAVE neben dem **User Manufacturers** Bereich und der neue Hersteller wird auf Ihrer Festplatte gespeichert.

WICHTIG!

Wenn ein Hersteller von einem * vor seinem Namen angeführt wird, bedeutet dies, dass er bearbeitet wurde und die Änderungen gespeichert werden müssen um diese nicht zu verlieren.

3 FIXTURE-PROFIL EIGENSCHAFTEN

Wählen Sie unter **User Models** das Gerät, das Sie bearbeiten möchten und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.



Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Erfassung der folgenden Eigenschaften:

Class

Das Class-Feld ist auf "Automatik" voreingestellt; Cuelux bestimmt automatisch um welche Art von Gerät (Scanner, Kopfbewegter Scheinwerfer, Farbwechsler usw.) es sich handelt und gibt das dazugehörige Symbol an. Sie können das Symbol überschreiben, indem Sie es manuell auswählen.

Alias

Das Alias-Feld enthält einen Standardnamen, der beim Patchen des Gerätes in Cuelux automatisch vergeben wird. Wenn Sie keinen Namen eingeben und das Feld verlassen, bleibt dieses Feld leer.

Angle Pan

Das **Angle Pan**-Feld enthält die maximale Pan Bewegung. Geben Sie hier die maximale Pan Bewegung Ihres Gerätes ein. Wenn es sich bei dem Gerät nicht um ein Movinglight (Farbwechsler, Nebelmaschine usw.) handelt, muss der Eintrag nicht verändert werden.

Angle Tilt

Das Angle Tilt-Feld enthält die maximale Tilt Bewegung. Geben Sie hier die maximale Tilt Bewegung Ihres Gerätes ein. Wenn es sich bei dem Gerät nicht um ein Movinglight (Farbwechsler, Nebelmaschine usw.) handelt, muss der Eintrag nicht verändert werden.

Matrix Breite

Durch die Einstellung der Matrix Breite berechnet Cuelux anhand der Anzahl an Sub-fixtures automatisch die Matrix Höhe.

Matrix-Mapping

Wenn das Gerät aus mehreren Zonen (Pixeln) besteht kann hier die Reihenfolge der internen Adressierung ausgewählt werden (von links nach rechts oder von oben nach unten usw.).

4 FIXTRUE-PROFILE BEARBEITEN

Wählen Sie das Fixture-Profil, das Sie bearbeiten möchten unter **User Models** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.



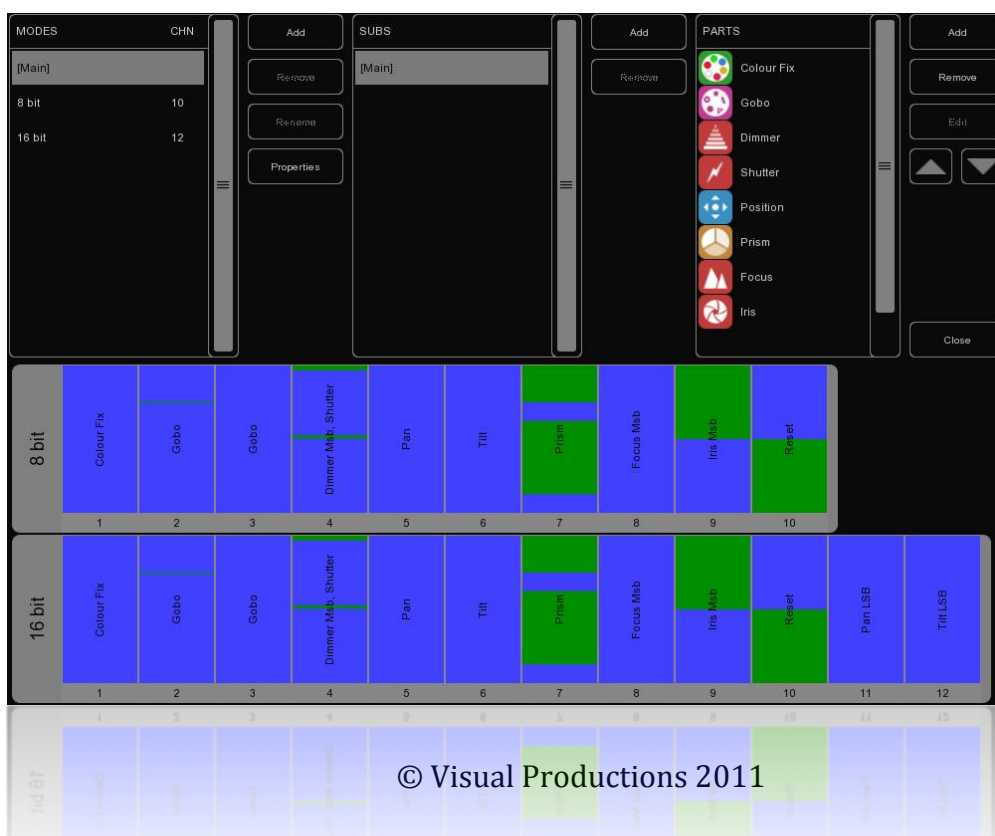
Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Erfassung der folgenden Eigenschaften:

Modes

Hier können Sie unterschiedliche DMX-Kanal Modi für Ihr Fixture-Profil anlegen. Bitte beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Herstellers Ihres Gerätes.

Wenn Ihr Fixture-Profil über mehrere unterschiedliche Modi verfügt können Sie unter [Main] die Funktionen festlegen die für alle Modi gleich sind und sich somit Arbeit sparen.

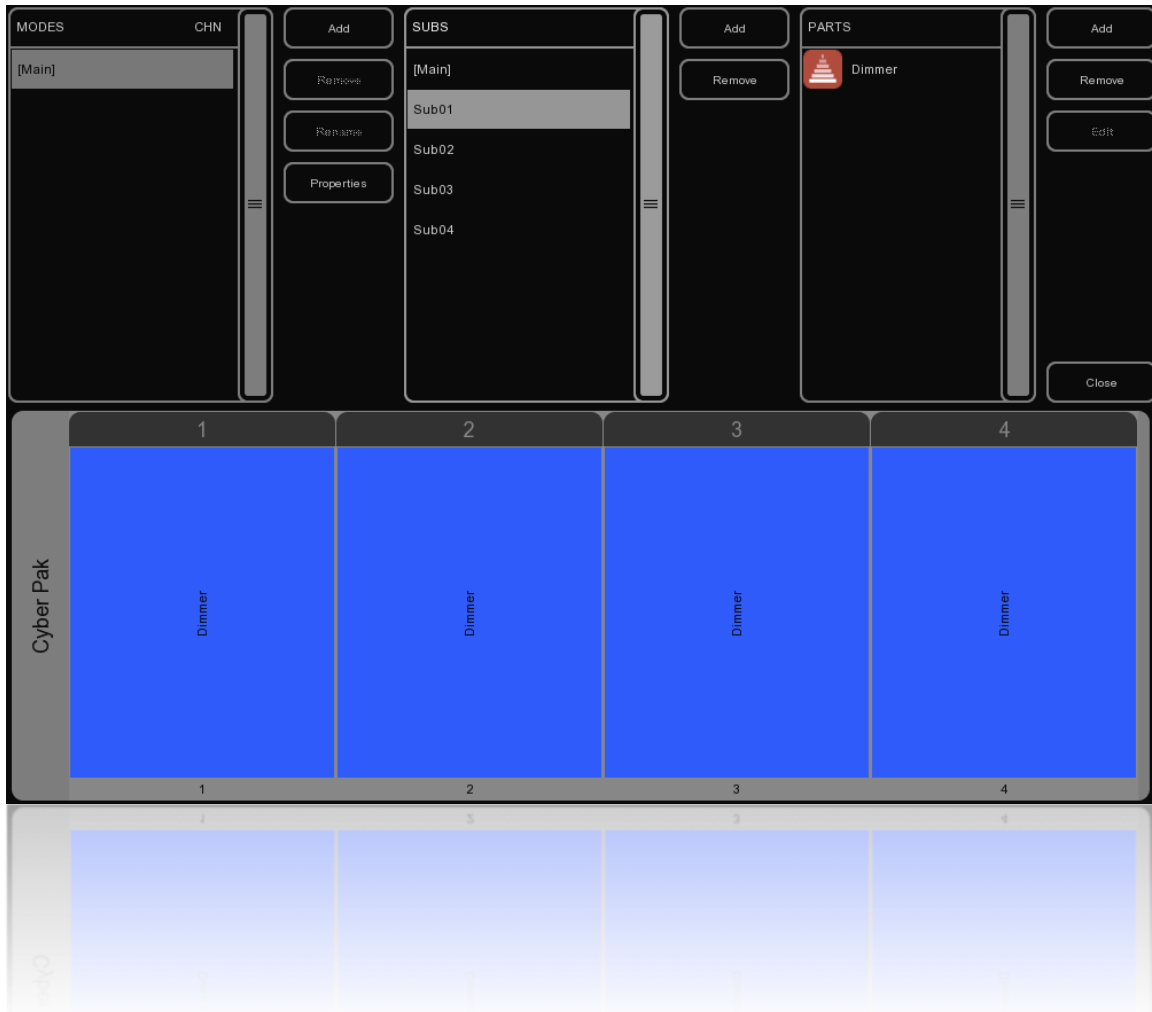
Bitte werfen Sie einen Blick auf das Bild unten.



Subs

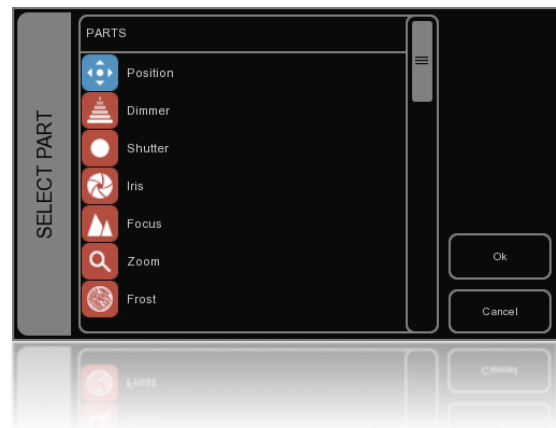
Einige Geräte werden in kleinere Einheiten (Subs) unterteilt um jeden Teil individuell kontrollieren zu können. Ein Dimmer ist zum Beispiel ein Gerät, das mehrere Subs (Dimmerkanäle) besitzt. Jeder Dimmerkanal (Sub) bildet einen eigenen Bereich und kann in Cuelux individuell ausgewählt und programmiert werden.

Zum Beispiel der LSC Redback 6x 10A - dieses Gerät hat sechs verschiedene Subs, die alle ihren eigenen Dimmerkanal haben.



Parts

Um Ihrem Fixture-Profil Funktionen (Farben, Gobos usw.) hinzuzufügen, klicken Sie auf Schaltfläche **Zufügen** im Bereich Parts. Eine Liste mit allen zur Verfügung stehenden Funktionen erscheint. Wählen Sie die Funktion, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Ok**.



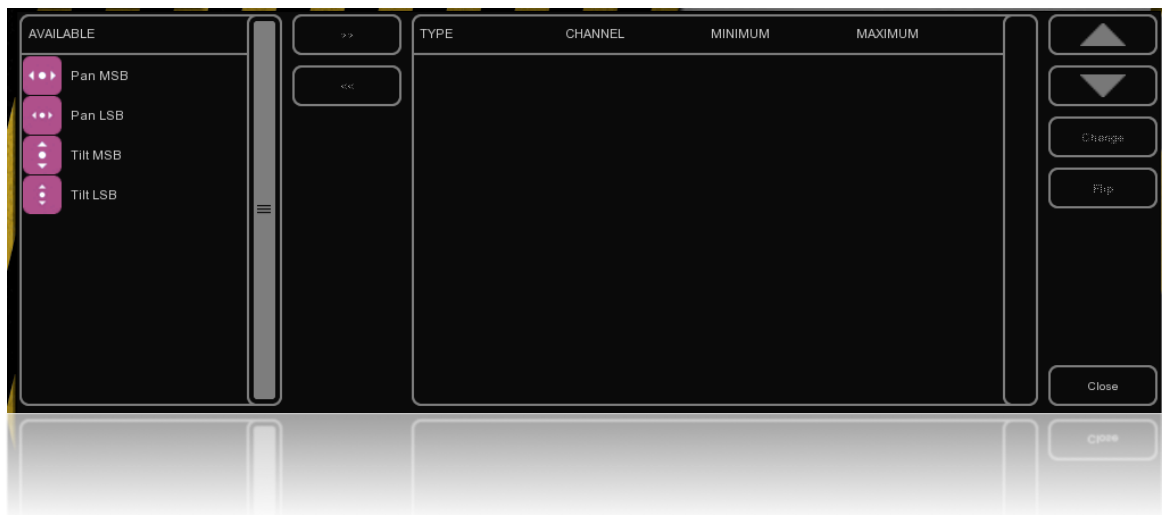
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:



Position

Fügen Sie Position hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil eine Pan & Tilt Bewegung erhalten soll. Klicken Sie auf das Symbol im Fenster **PARTS** und anschließend auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus der Liste **AVAILABLE** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche >>. Nachdem die Funktion rechts in der Liste aufgeführt wird, können Sie mit einem Klick auf die Zahl unter **CHANNEL** und einem Klick auf die Schaltfläche **Ändern (Change)** den DMX-Kanal ändern (alternativ auch mit einem Doppelklick auf die Zahl unter **CHANNEL**). Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel von 0-255) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).



MSB / LSB

Bei der Erstellung eines neues Fixture-Profiles werden die Abkürzungen **MSB** (*Most Significant Byte*) und **LSB** (*Least Significant Byte*) häufig verwendet.

MSB: Steuert die 8-Bit Schritte eines Gerätes (manchmal auch "Coarse" genannt). Im Prinzip spricht man hier von der „groben“ Ansteuerung der DMX-Kanäle.

LSB: Steuert die 16-Bit Schritte eines Gerätes (manchmal auch „Fine“ genannt). Die 16-Bit Ansteuerung wird für die feine Ansteuerung von DMX-Kanälen verwendet. Sie kann nur verwendet werden, wenn ein Gerät die 16-Bit Ansteuerung unterstützt. Wenn ein Gerät die 16-Bit Ansteuerung unterstützt, müssen sowohl MSB als auch LSB definiert werden.



Shutter

Fügen Sie Shutter hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil die entsprechende Funktion erhalten soll. Für Shutter stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung (geschlossen, linearer Strobe Effekt, Pulse Stroboskop und Random Stroboskop).



Closed



Linear



Pulse



Random.



Reserved.

Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel ein Teil zwischen 0 und 255 pro Effekt) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).

Wenn keine Shutter-Funktion ausgewählt wird, setzt Cuelux den Kanal auf einen Standard DMX-Wertebereich (idle). Dieser Wert muss nicht im Cuelux Builder definiert werden, da automatisch ein Wert gewählt wird, der für nichts anderes Verwendung findet. Wenn Sie vermeiden wollen das bestimmte Bereiche als Standard DMX-Wertebereich (idle) verwendet werden, setzen Sie für diese die Funktion RESERVED sowie den entsprechenden Werten unter **RANGE**.

Auch andere Kanäle wie z.B. Reset, Lamp, Display verwenden den Standard DMX-Wertebereich (idle). Deshalb verfügen auch diese Kanäle über die RESERVED Funktion.



Dimmer / Iris / Focus / Zoom

Fügen Sie Dimmer / Iris / Focus oder Zoom hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil die entsprechende Funktion erhalten soll. Dimmer / Iris / Fokus / Zoom haben MSB und LSB DMX-Kanäle die hinzugefügt werden können.

Definieren Sie die DMX-Kanäle unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel von 0-255) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).

WICHTIG!

Für die Einstellung des DMX-Wertebereiches für die Funktion Iris, stellen Sie bitte sicher, dass der minimale Wert eine offene Position und der maximale Wert eine geschlossene Position der Iris Ihres Gerätes entspricht.



Frost

Fügen Sie Frost hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über eine Frost Funktion verfügen soll. Für Frost stehen zwei Betriebsarten zur Verfügung, MSB und LSB DMX-Kanäle für eine stufenlose Frostfunktion oder On für Geräte mit einem festen Frostfilter.

Definieren Sie die DMX-Kanäle unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel von 0-255) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).



ColourMix

Fügen Sie ColourMix hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über eine Farbmischfunktion verfügen soll. Für ColourMix stehen RGB- & CMY-Mischung sowie Weiß und Amber zur Verfügung. CMY-Mischung sowie Weiß und Amber stehen sowohl in MSB als auch in LSB zur Verfügung.

Definieren Sie die DMX-Kanäle unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel von 0-255) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).



ColourFix

Fügen Sie ColourFix hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über ein Farbrad verfügen soll. Cuelux unterstützt bis zu drei Farbräder.

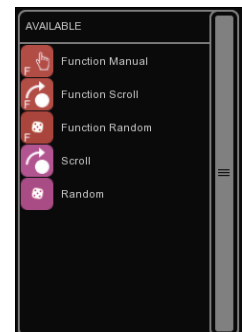
Die einzelnen Farben eines Farbrades werden als Slots angelegt. Über die **Add Slot** Funktion lassen sich Farben anlegen. Klicken Sie auf den entsprechenden Slot und klicken Sie auf **Ändern**. Sie können nun die Farbe aus der Übersicht auswählen. Zur Verfügung stehen LEE, ROSCO Supergel & Chromagel, MARTIN sowie Standard Farben.



Da einige Geräte über sogenannte Halbfarben (Position zwischen zwei Slots) verfügen kann Cuelux bis zu 4 Farben pro Slot verwalten.

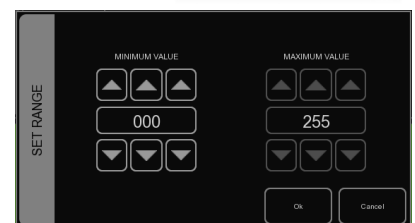
COLOUR/TYPE	COLOUR 2	COLOUR 3	COLOUR 4	CHN	RANGE
CL...TE				5	0, 1
CL...HT	CLR...HT			5	2, 3
CLR...HT	CLR_BLUE			5	4, 5
CLR_BLUE	CLR...LE			5	6, 7
CLR_BLUE	CLR...LE			5	8, 9
CLR...LE	CLR...LE			5	10, 11
CLR...LE	CLR...LE			5	12, 13
CLR...LE	CLR...LE			5	14, 15

Über die Slots hinaus können auch Funktion wie zum Beispiel Farbdurchlauf oder Zufallswiedergabe angelegt werden.



Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL** (für alle Slots innerhalb eines Farbrades gleich!). Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel ein Teil zwischen 0 und 255 pro Slot/Farbe) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).

You would need to add slots for each colour position.





Gobo

Fügen Sie Gobo hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über ein Goborad verfügen soll. Cuelux unterstützt bis zu drei Goboräder.

Die einzelnen Gobos eines Goborades werden als Slots angelegt. Über die **Add Slot** Funktion lassen sich Gobos anlegen. Klicken Sie auf den entsprechenden Slot und klicken Sie auf **Ändern**. Sie können nun das Gobo aus der Übersicht auswählen. Zur Verfügung stehen Gobos aller wichtigen Hersteller mit Namen/Nummer und Vorschaubild.

Über die Slots hinaus können auch Funktion wie z. B. Gobodurchlauf oder Shake angelegt werden. Diese Funktionen können auf dem gleichen oder auch auf einem separaten DMX-Kanal angelegt werden.

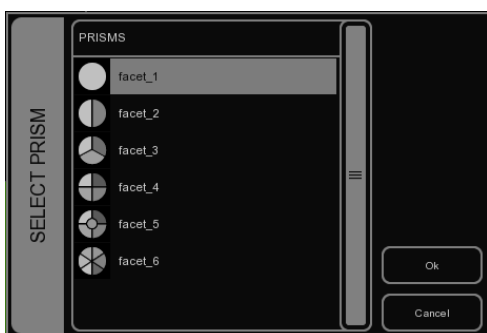
Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL** (für alle Slots innerhalb eines Goborades gleich!). Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel ein Teil zwischen 0 und 255 pro Slot/Gobo) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).



Prisma

Fügen Sie Prisma hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über ein Prisma verfügen soll. Prismen sind durch ihre Anzahl an Facetten gekennzeichnet. Ein typisches Prisma hat drei Facetten. Die einzelnen Prismen werden als Slots angelegt. Über die **Add Slot** Funktion lassen sich Prismen anlegen. Klicken Sie auf den entsprechenden Slot und klicken Sie auf **Ändern**. Sie können nun das Prisma aus der Übersicht auswählen. Zur Verfügung stehen Prismen mit bis zu sechs Facetten.

Über die Slots hinaus können auch Funktion wie z. B. Prismendurchlauf oder Shake angelegt werden. Diese Funktionen können auf dem gleichen oder auch auf einem separaten DMX-Kanal angelegt werden.



Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL** (für alle Slots innerhalb des Prismenrades gleich!). Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel ein Teil zwischen 0 und 255 pro Slot/Prisma) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).



Lamp

Fügen Sie Lamp hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über eine Lamp Funktion verfügen soll um das Leuchtmittel über DMX zu zünden. Zur Verfügung stehen die Funktionen On und Off.

Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL** (für On & Off gleich!). Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel ein Teil zwischen 0 und 255 für On und Off eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).

Einige Geräte erfordern das der On / Off Befehl für eine bestimmte Zeit gehalten wird. Diese Dauer kann im Feld **TIME** eingestellt werden. Wenn das Handbuch Ihres Gerätes den Wert "für mindestens 3 Sekunden" angibt, können Sie einfach den Wert 3 eingeben; Cuelux fügt automatisch eine zusätzliche Sekunde hinzu.



Reset

Fügen Sie Reset hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über eine Reset Funktion verfügen soll um das Gerät über DMX zurückzusetzen. Zur Verfügung steht die Funktion On.

Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel ein Teil zwischen 0 und 255 für On eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).

Einige Geräte erfordern das der On Befehl für eine bestimmte Zeit gehalten wird. Diese Dauer kann im Feld **TIME** eingestellt werden. Wenn das Handbuch Ihres Gerätes den Wert "für mindestens 3 Sekunden" angibt, können Sie einfach den Wert 3 eingeben; Cuelux fügt automatisch eine zusätzliche Sekunde hinzu.



Fog

Fügen Sie Fog hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über eine Nebel Funktion verfügen soll. Fog besitzt nur einen MSB DMX-Kanal der hinzugefügt werden kann.

Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel von 0-255) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).

Bei Verwendung der Fog-Attributs, wird die globale **FOG**-Taste innerhalb der Cuelux Software aktiviert.

Wenn die Nebelmaschine auch einen Kontroll-Kanal für den Betrieb des Lüfters besitzt, empfehlen wir eine **Custom**-Funktion. Der Custom-Teil wird im folgenden genauer beschrieben.



LAD (Laser Aiming Device):

Fügen Sie LAD hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über eine LAD Funktion verfügen soll. Der HIGH END SYSTEMS Technobeam verfügt über ein LAD. Zur Verfügung steht die Funktion On.

Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel ein Teil zwischen 0 und 255 für On eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).



Stand Alone

Fügen Sie Stand Alone hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über eine Stand Alone Funktion verfügen soll, die integrierte Programme des Gerätes abrufen. Zur Verfügung steht die Funktion On.

Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel ein Teil zwischen 0 und 255 für On eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).



Display

Fügen Sie Display hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über eine Display Funktion verfügen soll, die die Abschaltung des Gerätedisplays ermöglicht. Zur Verfügung steht die Funktion On.

Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel ein Teil zwischen 0 und 255 für On eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).



Barrel

Fügen Sie Barrel hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über eine Spiegelwalze anstelle eines Ablenkspiegels verfügen soll. Die Spiegelwalze kann auf zwei Arten kontrolliert werden – Rotation im Uhrzeigersinn und Rotation gegen den Uhrzeigersinn. Barrel besitzt nur einen MSB DMX-Kanal der hinzugefügt werden kann.

Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel von 0-255) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).

Ein Beispiel für ein Gerät mit Spiegelwalze ist der ROBE Club Roller 150 CT.



Macro

Fügen Sie Macro hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über spezielle vorgefertigte Makros verfügen soll. Makros können Farbkombinationen oder auch interne Programme eines Gerätes sein. Zur Verfügung steht mehrfach die Funktion On.

Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel ein Teil zwischen 0 und 255 für On eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).



Frame

Fügen Sie Frame hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über ein DMX steuerbares Blendenschiebersystem (auch „Framing Shutters“ genannt) verfügen soll. Frame besitzt bis zu neun MSB DMX-Kanäle (1A – 4B + Rotation) die hinzugefügt werden können (in der Regel 4 Blendenschieber plus Positionierung sowie die Rotation des gesamten Systems).

Definieren Sie die DMX-Kanäle unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel von 0-255) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).

Ein Beispiel für ein Gerät mit DMX steuerbarem Blendenschiebersystem ist der ROBE ColorSpot 1200 E AT Profile.



Custom

Fügen Sie Custom hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil über eine benutzerdefinierte Funktion verfügen soll die von den bisher genannten Funktionen nicht abgedeckt wird. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Funktion wählen, können Sie einen Namen hierfür eingeben, der in Cuelux angezeigt wird.

Bitte beachten Sie, dass bei der Wahl eines Namens für eine individuell gestaltete Funktion der Platz begrenzt ist. Es werden 4 Zeichen empfohlen – z. B. „ANIM“ für "Animation Wheel". Sie können bis zu 8 Custom Funktionen verwalten.

Custom Funktionen haben MSB und LSB DMX-Kanäle die hinzugefügt werden können.

Definieren Sie die DMX-Kanäle unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel von 0-255) eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).



Parked

Fügen Sie Parked hinzu, wenn Ihr Fixture-Profil einen Kanal dauerhaft auf einem bestimmten Wert halten soll.

Beispiel: Einige Geräte haben eine „Control by DMX“ Einstellung, die auf einen Wert eingestellt sein muss, um das Gerät über DMX kontrollieren zu können.

Definieren Sie den DMX-Kanal unter **CHANNEL**. Verfahren Sie in gleicher Weise mit dem Wert unter **RANGE**. Hier wird der verfügbare DMX-Wertebereich (in der Regel ein Teil zwischen 0 und 255 für On eingegeben. Die **Flip** Funktion kehrt den DMX-Wertebereich um (0-255/255-0).

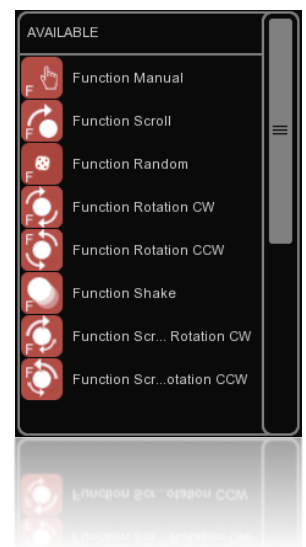
Functions

Wählen Sie die Function Funktion um DMX Kanäle miteinander zu verknüpfen. Wenn Sie zum Beispiel ein Gobo rotieren lassen wollen und dazu gleichzeitig auf einem anderen Kanal einen bestimmten Wert senden müssen damit das Gobo rotiert können Sie dies mit der Function Funktion ausführen.

Wählen Sie dazu eine der Function Funktionen und geben dort DMX-Kanal und DMX-Wertebereich des entsprechenden zusätzlich benötigten DMX-Kanals ein.

Wenn Sie nun Beispielsweise die Scroll Funktion nutzen setzt Cuelux den entsprechenden DMX-Kanal auf den benötigten Wert.

Ein Anwendungsbeispiel hierfür ist das Goborad eines HIGH END SSYSTEMS Studio Spot 575 CMY (siehe Bild unten).



SLOT/TYPE	CHN	DEFAULT	SHAKE	ROT. CW	ROT. CCW	SCROLL
Function Manual	9	0, 0				
Functio...ion CW	9	16, 16				
Functio...on CCW	9	16, 16				
Function Scroll	9	48, 48				
Funct...andom	9	80, 80				
Scroll	11	4, 255				
Random	11	4, 255				
Rotate CW	11	4, 255				

5 VERWENDEN VON FIXTURE-PROFILEN

Einmal erstellt können Sie Ihr neues Fixture-Profile selbst einsetzen oder es mit anderen teilen.

Hochladen zu Visual Productions

Bitte senden Sie uns Ihr Fixture-Profile, nachdem Sie es geprüft haben. So können wir Ihr Fixture-Profile in die generelle Bibliothek aufnehmen und mit dem nächsten Update allen Cuelux Anwendern zur Verfügung stellen. Mit Ihrer Hilfe können wir so eine der größten und zuverlässigsten Fixture-Profile Bibliotheken der Veranstaltungsbranche erstellen.

Sie können Ihre Geräte über die Schaltfläche **Send** in der Hauptmaske an Visual Productions senden. Wenn Sie z. B. ein bestehendes Profil geändert haben stehen Ihnen bis zu 100 Buchstaben als Kommentar zur Ihrem Fixture-Profil zur Verfügung.

Senden per eMail

Wenn Sie Ihr Fixture-Profile an einen anderen Anwender senden möchten, können Sie die Datei außerdem als Anlage in einer eMail verschicken. Alle Fixture-Profile, die Sie erstellt haben, liegen unter:

Windows XP: C:\Documente und Einstellungen\[username]\Meine Documente\VisualProductions\Common\User
 Windows Vista: C:\Users\[username]\Documente\Visual Productions\Common\User
 Mac OS X: /Users/[username]/Visual Productions/Common/User
 Ubuntu Linux: /home/[username]/Visual Productions/Common/User

Verwenden in Cuelux

Wenn Sie Ihr eigenes Fixture-Profile fertig gestellt und auf Ihrer Festplatte gespeichert haben, starten Sie Cuelux bitte neu und Sie finden Ihr Fixture-Profile am Ende Hersteller-Liste im Patch Menü. Alle User-Hersteller beginnen mit dem Prefix [User].

